

Neubau des Hauptsitzes der Swiss Re



Die Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft erstellt direkt am Zürichseeufer ein neues Hauptgebäude. Dabei gelten sowohl beim Rückbau des Bestandes wie auch beim Neubau höchste Anforderungen an die Nachhaltigkeit. EBP plant und projiziert dabei den Rückbau der Untergeschosse im Grundwasser, den Spezialtiefbau (Wasserhaltung und Pfählung) und das gesamte Tragwerk des Neubaus.

Das vorliegende Projekt umfasst den Neubau des Hauptsitzes der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft (Swiss Re) in Zürich. Das bestehende Gebäude wird abgebrochen und durch ein neues Bürogebäude mit 3 Unter-, einem Erd- und 5 Obergeschossen ersetzt. Die beim damaligen Bau erstellte Schlitzwand bleibt erhalten und bildet auch für den Neubau den Baugrubenabschluss.

Der bestehende Baukörper wird phasenweise bis zur damaligen Baugrubensohle zurückgebaut. Parallel dazu werden die neuen Untergeschosse erstellt, damit die Schlitzwand ständig gestützt bleibt. Die Obergeschosse werden in Stahl-Beton-Verbundbauweise erstellt. Dies ermöglicht die geforderten grossen Spannweiten (ca. 14 m) und gewährt genügend Platz für die Gebäudetechnikinstallationen.

Wasserhaltung, Erstellung des neuen Pfahlsystems durch den Bestand, Rück- und gleichzeitiger Neubau der Untergeschosse innerhalb der bestehenden Schlitzwand, schwierige geologische Verhältnisse (Seekreide), grosse Spannweiten des Haupttragsystems, Erfüllung von 3 Zertifikats-Anforderungen. (Minergie-P-Eco, LEED Platinum, 2000 Watt Gesellschaft)

Auftraggeber

Schweizerische
Rückversicherungsgesellschaft (Swiss Re)

Fakten

Zeitraum	2010 - 2017
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Marcel Zimmermann
marcel.zimmermann@ebp.ch

Daniel Rüegg
daniel.rueegg@ebp.ch